

Ansprechpartner*innen für Sprachkursangebote im Landkreis Hildesheim



Erstorientierungskurse (EOK)

MIA-Kurse (für Frauen)

Landkreismittelkurse (u.a. MERS, Lerncoaching, FES vor Alpha)

Niederschwellige Deutschkurse zeichnen sich dadurch aus, dass keine Deutschkenntnisse vorausgesetzt werden, kaum Zugangsbeschränkungen vorhanden sind und die Kurse meist in Teilzeit angeboten werden

EOK: Werden von Johannitern, KEB und VHS angeboten; Ansprechpartner:
 J. Siemers 01523 9550210 julian.siemers@johanniter.de
 H. Dane 05121 20649-70 Dane@keb-hi.de
 N. Gordova 05121 9361-194 gordova@vhs-hildesheim.de

MIA-Kurse: Verschiedene Träger, Vereine und Kommunen können Träger werden. U.a. [Asyl e.V.](#), Stadt Elze und VHS haben/hatten Kurse. [Weitere Infos hier](#)

Landkreismittelkurse: Werden von der VHS angeboten (Ansprechpartner: Fr. Hovhannisyan, hovhannisyan@vhs-hildesheim.de)

Integrationskurse (Intensivkurse) mit oder ohne Alpha

Unterliegen Zugangsvoraussetzungen (wie anerkannter Aufenthaltstitel oder Asylbewerber*in) vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und werden oft als Intensivkurse in Vollzeit angeboten (bis zu 25 Unterrichtsstunden pro Woche).
 Die Kurse werden von folgenden Bildungsträgern angeboten: Akademie Überlingen, DAA, LEB, SBH Nord, und VHS

Zentrale Sprachberatung für alle Bildungsträger:
 Bitte vereinbaren Sie einen Termin für die Sprachberatung.
<https://www.vhs-hildesheim.de/programm/deutsch-integration/beratungstermine>
[Eine Übersicht zu laufenden und geplanten Kursen finden Sie hier.](#)

Integrationskurs mit oder ohne Alphabetisierung

Berufsbezogene Sprachkurse (Intensivkurse)

Unterliegen Zugangsvoraussetzungen vom Bundesamt für Migration und Flüchtlingen (BAMF) und werden oft als Intensivkurse in Vollzeit angeboten (bis zu 25 Unterrichtsstunden pro Woche)

Die Zuweisung zu den Kursen läuft ausschließlich über die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter, wenden Sie sich an den jeweiligen Berufsberater beim Jobcenter oder der Agentur für Arbeit oder einen der zugelassenen Träger.

[Informationen zu berufsbezogenen Sprachkursen in und um die Region Hildesheim findet man hier.](#)

Träger sind die ggbb, die DAA, die LEB und die SBH Nordost

arbeitsplatzorientierte Berufssprachkurse („Job-BSK“) im Rahmen des Job-Turbos, Ziel ist eine effektivere Kommunikation am Arbeitsplatz in deutscher Sprache, so dass Arbeitsabläufe entsprechend dem bisher erreichten Sprachniveau A2 oder B1 möglichst kompetent umgesetzt werden können, weniger Verständnisprobleme entstehen und eine berufliche Weiterentwicklung Schritt für Schritt ermöglicht wird.

Berufssprachkurse DeuFöV / Job-BSK

DeuFöV-Piloten Azubis-Kurse richten sich an Auszubildende mit Migrationshintergrund, die in Deutschland eine duale Ausbildung absolvieren, aber noch nicht ausreichend Deutsch sprechen. Aktuell gibt es Online-Kurse. Gleiche Zugangsvoraussetzungen und Zuweisung wie bei den Berufsbezogenen Sprachkursen.

Landesmittelsprachkurse (SEG Flex / 2024 und UKR Care)

Landesmittelsprachkurse schließen auch mit Zertifikaten ab, haben aber geringere Zugangsvoraussetzungen als die I-Kurse. Anbieter sind VHS und LEB:

Frau Janik (LEB):
 05121/694491
heike.janik@leb.de

Frau Gordova (VHS):
 05121 9361- 2194
gordova@vhs-hildesheim.de

Herr Dane (KEB):
 05121 20649-73
dane@keb-hi.de

Für Personen die geflüchtet oder asylsuchend sind, eine Hochschulzugangsberechtigung und mindestens das Sprachniveau B1 abgeschlossen haben. Stipendien sind möglich.
 Ansprechpartner: Herr Laub; deutschkurse.spz@hawk.de
[Weitere Infos finden Sie hier.](#)

Deutsch Intensivkurse HAWK